

Vorbereitung

1. Sie haben als Schülerinnen und Schüler selbst erlebt, wie Lehrkräfte Erklärungen geben. Schreiben Sie auf, was aus Ihrer Sicht eine gute Erklärung, aus der Schülerinnen und Schüler viel lernen können, auszeichnet.
 2. Schreiben Sie auf, was Sie selbst Ihrer Meinung nach noch lernen sollten, um als zukünftige Lehrkraft gute Erklärungen geben zu können.
 3. Lesen Sie den Text von Findeisen (S. 11–24 & S. 46–73) und schreiben Sie auf, welche Aspekte einer guten Erklärung Sie nach dem Lesen des Texts nun zusätzlich berücksichtigen würden.
-
1. Meiner Ansicht nach ist eine gute Erklärung insbesondere an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler angepasst. In einer allgemeinen Unterrichtssituation versucht man natürlich, den Stoff generell an das Vorwissen der Klasse anzupassen. Stellen jedoch einzelne Personen Fragen, bietet dies die Möglichkeit zur Differenzierung und ermöglicht - zumindest in Hinblick auf den Inhalt der Frage - eine individuellere Förderung.
 2. Ich denke, es wird mir sehr schwer fallen, den "expert blindspot" zu umgehen, insbesondere direkt nach dem Abschluss von der Universität. Wahrscheinlich wird es mir sehr schwer fallen, mich in die Lage der Schülerinnen und Schüler zu versetzen und mir deren aktuellen Wissensstand vorzustellen.
 3. Ein Aspekt, auf den ich erst durch das Lesen des Textes besonders aufmerksam geworden bin, ist der der "sprachlichen Präzision". Wahrscheinlich fällt mir dieser Punkt relativ schwer, da ich zu Umschreibungen neige, wenn ich einen Fachbegriff gerade nicht mehr weiß. Es ist jedoch wichtig, im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern die richtigen Begriffe zu verwenden, um sie an den richtigen Gebrauch zu gewöhnen und sie ein Grundverständnis entwickeln zu lassen. In dieser Hinsicht ist es wichtig, dass ich mich mit den richtigen Fachbegriffen wohlfühle und diese quasi im Schlaf beherrsche.